

Die Immissionsgrenzwerte schützen den Lärm statt die Menschen

Dr. Peter Ettler

Internationaler Bahnlärmkongress, Boppard

13.11.2010



Inhalt

- Erfolge der Bahnlärmbekämpfung (F3–7)
- Problemfeld Alpen querender Verkehr (F8)
- Weitere Forderungen (F9)

Die Schweiz, ein Musterland der Lärmbekämpfung?

- 27 Jahre vergingen seit Annahme des Umweltschutzartikels (1971) der Bundesverfassung, bis Finanzen zur Bahnlärmsanierung gesprochen wurden (FinöV 1998).
- 39 Jahre, 2010, ist ca. die Hälfte des Bahnnetzes mit übermässigen Belastungen saniert.



Stand der Rollmaterialsanierung (2009)

- Reisezugwagen
 - 100 % der (Normalspur)
 - Meterspur bis 2012
- Güterwagen der SBB:
 - 5429 (ca. 84 % auf K-Sohle)
 - Kosten: CHF 13'800 für 2-Achser bzw. 21'800 für einen 4-Achser
- Güterwagen privat:
 - Ca. 100 (von ca. 3'400) saniert
 - Rund 2000 zur Sanierung freigegeben.
 - Projektabschluss 2015



Bauliche Streckensanierungen (2009)

- Lärmschutzwände u.ä.:
 - 124 km von 285, weitere 23 km in Ausführung
 - Öffentlich aufgelegt ca. 90% der Projekte
- Schallschutzfenster:
 - 80 Projekte mit ca. 14'000 Fenstern ausgeführt
 - 177 Projekte in Arbeit
- Abschluss termingerecht 2015 prognostiziert.

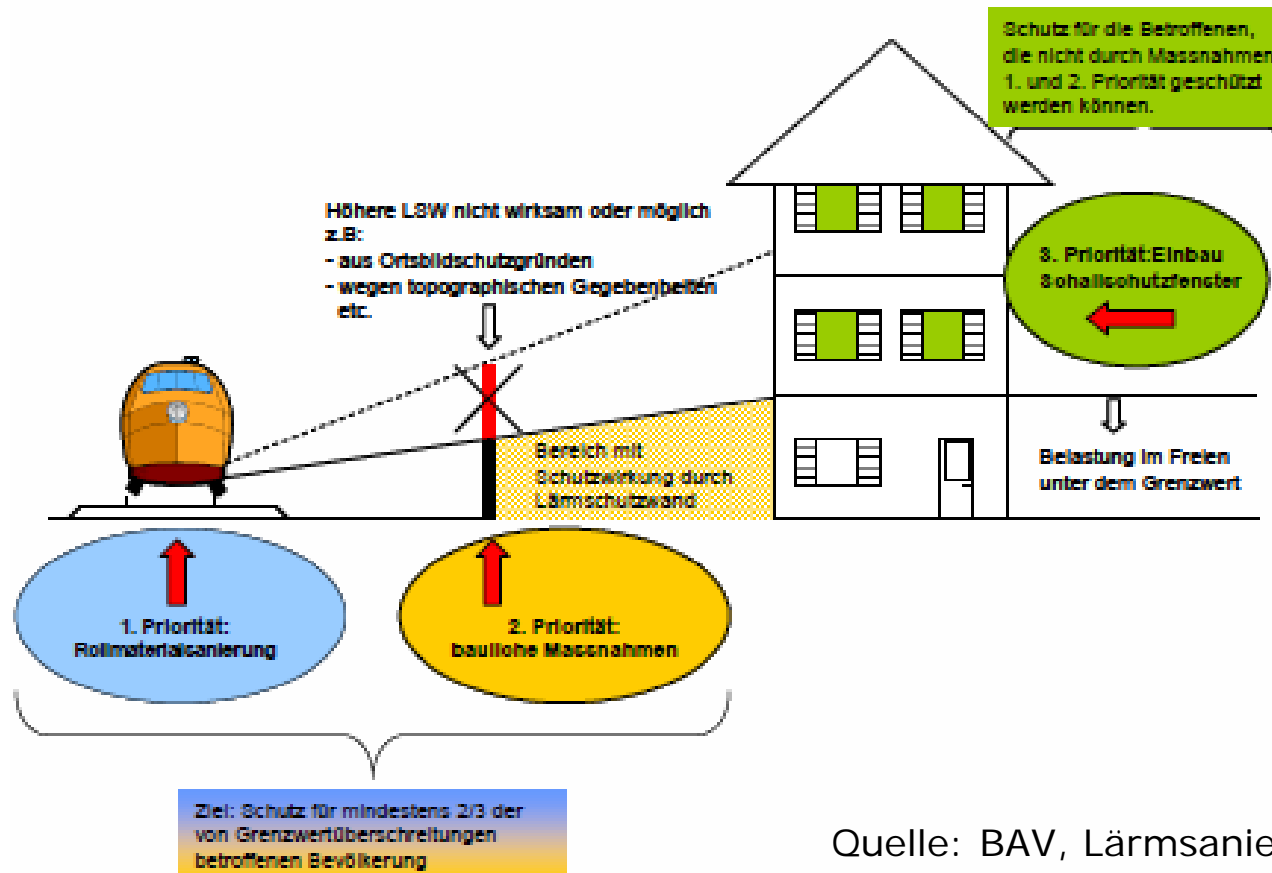


Gesamtkosten des Pakets / Schutzgrad

- CHF 1,267 Mia Preisstand 1998
- Effektiv ca. CHF 1,5 Mia.
- Oder rund CHF 500 Mio weniger als ursprünglich budgetiert
 - Tiefere Kosten
 - Weniger Aufwand an Lärmschutzwänden zufolge weniger Grenzwertüberschreitungen dank saniertem Rollmaterial
- Schutzgrad ca. 63%
 - bezogen auf gesamtes Netz
 - An Transitkorridoren, d.h. den am höchsten belasteten Strecken beträgt der Schutzgrad aber bloss 54%.



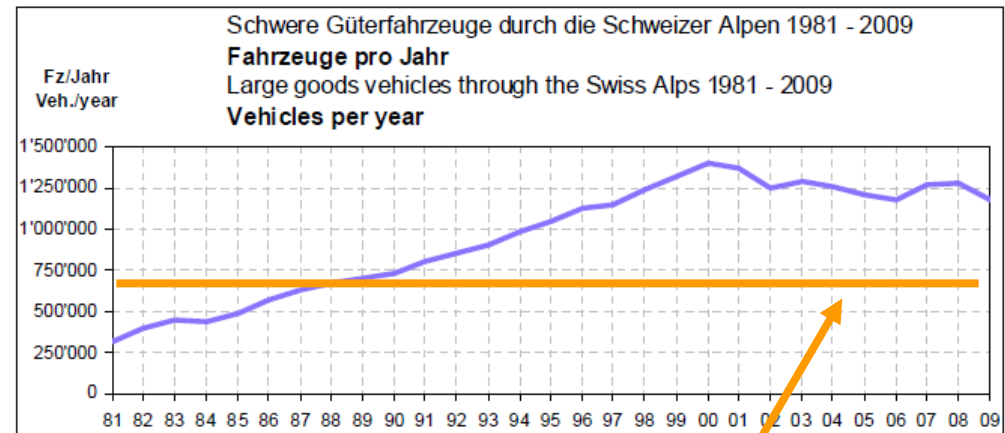
Schutzkonzept zusammengefasst



Quelle: BAV, Lärmsanierung der Eisenbahnen, Standbericht 2009, S. 7

Rollmaterialsanierung mit europäischem Pferdefuss

- Güterverkehr ist zum grossen Teil Güterverkehr mit noch nicht sanierten Wagen
- Verlagerungspolitik Strasse/Schiene fordert Beschränkung des alpenquerenden LKW-Verkehrs



Verlagerungsziel

Wo drückt noch der Schuh?

- Bonus-/Malus-System für Trassenpreise
- Belastungsgrenzwerte inkl. Schienenbonus überprüfen
- Förderung innovativer lärmarmer Zugkompositionen z.B. LEILA-Drehgestell
- Forschung Wechselwirkungen Rad/Fahrzeug und Schiene



Ausblick: Auch Lärm < IGW stört erheblich!

- Faktum von Ihrer Bundesregierung anerkannt
- ... oder die klammheimliche Freude des Lärmbekämpfers über die deutschen Anflugbeschränkungen auf Zürich!

